



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Günther Roeder an Adolf Erman

Roeder, Günther

Hildesheim, 21.11.1919

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-100803](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-100803)

Hildesheim 21/11. 19.

Hochwirdiger Herr Geheimrat.

Vielen Dank für die kleine Sammlerin, deren
Hr. Fischer sich alsbald bemächtigte, sodass ich
nicht über den ersten flüchtigen Blick in die Anlage
gekommen bin. Aber ich habe mich über äussere
und innere Klarheit, praktische Anordnung und
über das Auftreten so mancher Neuigkeiten ge-
freut. Hoffentlich bringt das Heft uns den Zu-
wachs in die Ägyptologie, nach dem unsere Wis-
senschaft hungert.

Mein Heft über die Kethiter im AO schicke ich Ihnen
nicht besonders, da Sie es als Mitglied erhalten.
Das Einzige, worauf ich dabei Wert lege, ist, dass Hin-
richs meinem Wunsche nach modernerer Gestaltung
des Heftes (Darstellung + Texte + Bilder!) nachgegeben
hat. Inhaltlich soll es nicht sein als Wiedergabe
eines Vortrages; freilich rücken die Untersuchungen
für die Boghazköi-Indien nicht vorwärts.

In den nächsten Tagen muss ich wieder eine Vortragsreihe
des Pelizaeus-Museum beginnen. Oberlandesgerichts-

rat Hampe, Minister des Freistaats Braunschweig,
sind dabei mitwirkten; er hat sich über Ihre Sendung
sehr gefreut, wie er mir eben schreibt, und hängt
sehr am Wörterbuch.

Hr. Föcher hat mehrere Versuche gemacht, bei denen
Format, Schrift und Federn verschieden waren. Wenn Sie
ihr nun daraufhin Richtlinien geben, kann wohl
etwas daraus werden. Gajovs Ergebnis kann man
allerdings von einer Anfängerin nicht erwarten.

Neulich schickte ein junger Kaufmann, der
in einem einsamen Eisenwerk sitzt, eine "Märchen
von Amenophis IV." — es ist doch merkwürdig
und erfreulich, die weite Kreise des Interesse für
das alte Ägypten sieht. Aber man behüte uns
davon, dass es modern wird!

Ihr stets ergebener

J. Roeder.